

PRM 015/2022

interlift-Team startet weltweite Promotion-Tour

Augsburg – Zum ersten Mal tritt das Team der interlift, AFAG und VFA-Interlift e.V. gemeinsam mit dem europäischen Herstellerverband EFESME auf der NAEC Convention in Louisville, USA auf. Vom 19. – 23. September 2022 werden EFESME-Präsident Massimo Bezzi, VFA-Vorstandsmitglied Dr. Stephan Rohr und interlift-Projektleiter Joachim Kalsdorf dieses Meeting nutzen, um die Beziehungen aufzufrischen. Bereits auf der interlift im April gab es ein erstes Treffen mit dem Vize-Präsidenten der NAEC, John Tolar, und seinem Team. In Louisville werden sich beide Verbände und die Weltleitmesse interlift in einer gemeinsamen Präsentation vorstellen. Das Interesse der beteiligten Parteien an einem intensiveren Austausch und nachhaltiger Kooperation ist groß, das Zusammentreffen in Louisville betrachtet man als einen wichtigen ersten Schritt.

interlift 2023: Weltweite Promotion Tour gestartet

Nach dem Besuch der NAEC Convention stehen die Eurolift in Kielce, Polen (5. – 6. Oktober) sowie der liftex in London (12. – 13. Oktober) an, bevor es nach Mailand auf die Lift Expo Italia (19. – 21. Oktober) geht. Dort, wie auch auf der indischen ISEE in Mumbai (1. – 3. Dezember), ist das interlift-Team mit einem eigenen Messestand vertreten und steht interessierten Ausstellern und Besuchern wie immer gerne zur Verfügung. Das gilt selbstverständlich auch für die Veranstaltungen im kommenden Jahr.

Gelungener Re-Start Ursache für starkes Interesse

Die Corona-Krise hatte 2020, 2021 und auch noch in diesem Jahr dafür gesorgt, dass zahlreiche Messen abgesagt werden mussten. Umso bemerkenswerter daher der Umstand, dass die interlift erfolgreich durchgeführt werden konnte. Sicher, die Rekordwerte von 2019 wurden nicht erreicht, aber trotz der schwierigen Rahmenbedingungen waren 11.800 Fachbesucher aus 87 Nationen nach Augsburg gekommen und ihr Urteil fiel, ebenso wie das der rund 350 Aussteller, eindeutig positiv aus. Aktuell belegen bereits über 250 Aussteller - darunter das Gros der Branchenführer – nahezu die Fläche der interlift 2022.

Veränderte Hallenstrukturen wegen neuer behördlicher Auflagen

Die interlift 2023 wird sich in nahezu allen Hallen verändert präsentieren. Grund dafür sind neue Auflagen der lokalen Behörden im Hinblick auf Fluchtwege und Brandschutz. Für nahezu alle Aussteller bedeutet dies Veränderungen bezüglich Position und Größe des Standes. Interessierte Unternehmen sollten daher ihre Beteiligung so früh als möglich anmelden, bzw. gemeinsam mit der Projektleitung abzustimmen

Weitere Informationen:

VFA-Interlift e.V., Christella Herzog, Süderstraße 282, 20537 Hamburg, www.vfa-interlift.de